



## Rundreise – Ortsverein Völkersbach

# DRK Völkersbach mobilisiert das ganze Dorf

Der südlichste Ortsverein im Kreisverband bereitet sich auf die Faschingskampagne 2010/2011 vor und sorgt dafür, dass das ganze Dorf auf die Beine kommt.

**A**lles begann mit einem Erste-Hilfe-Kurs im Jahre 1969, bei dem sich mehrere Völkersbacher das Ziel gesetzt hatten, in der kleinen Gemeinde Rot-Kreuz-Arbeit zu leisten. Seither gibt es die Bereitschaft, die sich regelmäßig jeden Donnerstag um 20:00 Uhr zum Dienstabend in ihren Räumlichkeiten der örtlichen Grundschule trifft. Kurze Zeit danach gründete sich auch der Ortsverein Völkersbach, der nächstes Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert.

Auf seine 20 aktiven Mitglieder ist Guido Benz, Bereitschaftsleiter und zweiter Vorsitzender des Ortsvereins, sehr stolz. „Von 18 bis 63 Jahren sind unsere aktiven Helfer alt“, so Benz, „und das ist wichtig, denn wir brauchen nicht nur junge, sondern auch erfahrene alte Hasen.“ Auch Martin Blödt, erster Vorsitzender des DRK Völkers-



20 aktive Mitglieder zählt der Ortsverein.

bach, freut sich über jeden älteren Neuzugang. „Die meisten sind inzwischen hier sesshaft und die Kinder aus dem Haus“, so Martin Blödt. „Die familien- und berufsbedingte Fluktuation ist deshalb bei den Älteren um einiges geringer.“

Der Katastrophenschutz und die Arbeit der Schnelleinsatzgruppe sind mit den Jahren zum Steckenpferd des DRK Völkersbach geworden. Gerade deshalb haben sich viele Helfer auf den Verpflegungs-, den Betreuungsdienst sowie die Führungsarbeit spezialisiert. Spätestens seit Orkan Lothar im Jahre 1999, bei dem die Gemeinde zwei Tage von der Außenwelt abgeschnitten

war, hat sich die Konzentration auf den Katastrophenschutz bezahlt gemacht. Damals sicherte das

Die Helfer des Ortsvereins bei einem ruhigen Sanitätsdienst.

DRK nicht nur die Helfer der Feuerwehr ab, die die Wege zum Dorf wieder freilegte, sondern stellte auch die medizinische Versorgung der Völkersbacher vor Ort sicher. „Jedes Jahr in den Wintermonaten kommt es vor, dass der Ort zumindest stundenweise von der Außenwelt abgeschnitten ist“, berichtet Martin Blödt.

Auch die alljährliche Besenbinderfastnacht stellt ein Highlight im Veranstaltungskalender des Ortsvereins dar. Aus einem Seniorennachmittag, den die Völkersbacher Rotkreuzler vor über 25 Jahren veranstalteten, wurde die größte Faschingsveranstaltung im Dorf, die die ganze Gemeinde zusammenbringt. An zwei Veranstaltungsterminen unterhält das DRK über 600 Zuschauer mit Tanz, Kabarett, Büttenreden und Guggenmusik. Über 100 Mitwirkende tragen zum Gelingen der Besenbinderfastnacht im Völkersbacher Klosterhof bei. Schon im September beginnen die Vorbereitungen für die kommende Kampagne, auf die sich nicht nur die Bevölkerung freut, sondern vor allem die Helfer des DRK- Ortsvereins Völkersbach. (wal)

